

## PROTOKOLL

<b>4. Sitzung des Arbeitskreises</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Themen des AK</li><li>▪ Abstimmung der Prioritäten</li></ul>	<b>22.10.2015</b>
Ort: <b>Sitzungsraum der Gemeinde Schönewörde</b>	<b>19.00 – 20.45 Uhr</b>

### **Teilnehmer:**

Friedhilde Evers (Bürgermeisterin Gemeinde Wahrenholz), Helmut Geschwandtner, Friedhilde Kahle, Günther Müller, Horst Schermer (Bürgermeister Gemeinde Schönewörde), Ernst Schreiber, Manfred Sölter, Wilhelm Warneboldt, AK Sprecher, Monika Traub (Büro Warnecke), Heinrich Meyer, Thomas Sölter, Marco Basowski, Herbert Pieper, Christina Fehse und Holger Broja.

### **1. Begrüßung und Themeneinführung**

Der Bearbeiter für den Arbeitskreis des Themenkomplexes Tourismus, Herr Koesling, begrüßt die Arbeitskreismitglieder sowie die Vertreter des Amtes für Regionale Landesentwicklung Braunschweig Frau Fehse und Herrn Broja.

Er führt aus, dass es heute Abend abschließend um die Abstimmung der Prioritäten für den Dorfentwicklungsplan gehen soll. Herr Koesling weist darauf hin, dass das Ergebnis für die demnächst tagende Lenkungsgruppe Empfehlungscharakter hat.

### **2. Zur Folienvorstellung:**

Die Teilnehmer waren sich einig, dass, wie auf der Tourismus-Arbeitskreissitzung im Oktober vereinbart, das Südheide-Gifhorn GmbH- Logo, zukünftig als Corporate Identity Verwendung finden soll und daher in die erste Kategorie gehört und somit als regionsübergreifendes Projekt nicht zur Abstimmung ansteht. Dies gilt auch für die vorhandene touristische Beschilderung in Verbindung mit der Aufstellung von Verweis- und Erläuterungstafeln.

Nach Vorstellung der bereits im Vorfeld mit den Arbeitskreismitgliedern per eMail abgestimmten denkbaren Maßnahmeansätze, wurde ausführlich über das Umfeld der zum Teil unter Naturschutz stehenden Fläche um den „Heiligen Hain“ diskutiert. Man war sich einig, dass die Maßnahme im Dorfentwicklungsplan nicht zu präzise vorgestellt werden sollte, um hier in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden im Zuge der Maßnahmebeantragung beim Amt für regionale Landesentwicklung möglichst so darzustellen, dass sie bei der Bewertung (Ranking) eine hohe Punktzahl erreicht um gefördert werden zu können. Die Maßnahme wurde daher umbenannt in Verbesserungen am „Heiligen Hain“.

Ferner wurde auf vier Standorte zur Verbesserung der Etablierung des Kanusportes eingegangen. Außerdem wurden zwei zusätzliche Maßnahmeansätze zur Weiterentwicklung eines innerörtlichen Radwegenetzes sowie die Errichtung eines Informationspunktes eingegangen. Hierbei handelte es sich um nachgemeldete Projektansätze.

Anschließend fand die Abstimmung statt. Dabei war zu berücksichtigen, dass die Teilnehmer jeweils pro Maßnahmeansatz drei Punkte vergeben konnten.

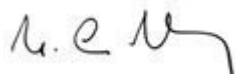
**AK Breitbandversorgung/ lokale Wirtschaft/ Tourismus**

Das Ergebnis befindet sich im Anhang. Wie erwähnt wird es hierzu in absehbarer Zeit ein Abstimmungsgespräch mit der Lenkungsgruppe geben.

**3. Sitzungsankündigung:**

Der Bearbeiter des Themenkomplexes wies zum Schluss der Sitzung darauf hin, dass die Themenarbeitskreissitzung Lokale Wirtschaft auf den 10. November 2015 verlegt werden muss. In diesem Zusammenhang machte er auf die am 11. November 2015 in der Wittinger Stadthalle stattfindende Nordkreis-Börse aufmerksam.

Die Sitzung wurde um 20.45 Uhr offiziell geschlossen.



*Hans - Georg Koesling, im Auftrage des Planungsbüros Warnecke*

Anlage

*Folien Präsentation*

**TOP der Themenarbeitskreissitzung**

**AG Breitband, lokale Wirtschaft und Tourismus**

**Themenabend: touristische Prioritäten**

- **Maßnahmenabstimmung**
- **Verabredungen**

## Regionsübergreifende Projekte:

- **Corporate Identity in der Dorfregion Verwendung des Logos der Südheide Gifhorn 1. Priorität**
- **Erneuerung und Ergänzung der vorhandenen touristischen Beschilderung in Verbindung mit der Aufstellung von Verweis- und Erläuterungstafeln 1. prirität**

**Maßnahmen:**

- Verbesserung am „Heiligen Hain“ 27.Pkt.=1. Priorität
- Etablierung des Kanusportes 25. Pkt.= 2. Priorität
- Anlage einer Wegeverbindung am Rietgraben 26. Pkt. = 2. Prio
- Weiterentwicklung des innerörtlichen Radwegenetzes 15 Pkt.  
= 3. Prio.
- Errichtung eines Informationspunktes 16. Pkt. = 3. Prio.